

Schmidbauer-Gruppe erwirbt vier Liebherr-Mobilbaukrane

Biberach/Riss (Deutschland), Februar 2014 – Die Schmidbauer GmbH & Co. KG mit Sitz im bayerischen Gräfelfing bei München investiert in vier fabrikneue Liebherr-Mobilbaukrane – zwei vom Typ MK 88 und zwei vom Typ MK 100/110. Dadurch baut die Schmidbauer-Gruppe ihre MK-Flotte auf insgesamt 14 Geräte aus.

Das Unternehmen hat vom MK 63 bis zum MK 100/110 die gesamte Bandbreite an MK-Kranen im Fuhrpark. Für Werner Schmidbauer, Geschäftsführer der Schmidbauer-Gruppe, ist dieser Schritt die logische Konsequenz um auf die stetig wachsende Nachfrage der Kunden speziell nach dem MK-Kransystem zu reagieren. Nach der Schulung des Bedien- und Fahrpersonals von Schmidbauer im Herstellerwerk in Biberach erfolgte sukzessive die Auslieferung der vier Mobilbaukrane.

Das Konzept des Mobilbaukranes bietet bei beengten Platzverhältnissen und über hohe Gebäude hinweg Flexibilität sowie einen großen Arbeitsbereich. Die Möglichkeit des leise arbeitenden elektro-hydraulischen Kranantriebes ist ein Vorteil für innerstädtische Einsätze. MK-Krane von Liebherr sind Schnelleinsatzkrane, die per Ein-Mann-Montage innerhalb von 20 Minuten einsatzbereit sind. Als Taxikrane können sie mit der kompletten Ausrüstung verfahren werden, was die Wirtschaftlichkeit bei Kraneinsätzen erhöht.

Mobilbaukrane von Liebherr runden das Leistungsportfolio im Hause Schmidbauer ab, das sich zudem über sämtliche Klassen von Fahrzeug- und Raupenkranen sowie LKW-Ladekranen erstreckt. Schwer- bzw. Sondertransport-fahrzeuge und diverse Sondergeräte ergänzen das Angebot der Schmidbauer Gruppe.

Bildunterschrift

Liebherr_Mobilbaukran-MK88_Uebergabe-Schmidbauer.jpg:

V.l.n.r.: Hermann Setzmüller (Schmidbauer); Michael Findeiß (Liebherr), Werner Schmidbauer (Schmidbauer)

Ansprechpartner

Hans-Martin Frech

Telefon: +49 7351 41-2330

E-Mail: hans-martin.frech@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Biberach GmbH

Biberach/Riss, Deutschland

www.liebherr.com